



Miele auf der IFA: Erwartungen übertroffen

Miele auf der IFA: Erwartungen übertroffen
Vorreiterrolle bei Wäschepflege und Vernetzung erneut bekräftigt
"Einen vollen Erfolg" nannte Frank Jüttner, Chef der Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland, die IFA 2014. Die Auftrageingänge lägen deutlich über dem Vorjahr, das durch die größte Produktoffensive in der Geschichte des Unternehmens geprägt war. Bei den Fachbesuchern, die aus mehr als 40 Ländern zu Miele gekommen seien, habe man das hohe Niveau von 2013 erneut erreicht. Unangefochtener Publikumsmagnet bei Händlern wie Endkunden war das neue Spitzenmodell der aktuellen Waschmaschinenbaureihe W1 mit der internen Modellbezeichnung "W1 Prestige". Hier verbinden sich ein Energieeffizienzwert von A+++ minus 40 Prozent mit weniger als drei Stunden Programmlaufzeit und neun Kilogramm Beladungskapazität. Wer es eilig hat, wählt das Programm "QuickPowerWash", das die amtlich normierte "Waschwirkung A" sogar in weniger als einer Stunde erreicht, unabhängig bestätigt vom Krefelder wfk-Institut. Hinzu kommen weltexklusive Features wie das integrierte 2-Phasen-Dosiersystem "TwinDos" oder die Verbrauchsanzeige "EcoFeedback", natürlich alles in Miele-Qualität, also auf 20 Jahre getestet, und vernetzbar. "Die sicherlich beste Waschmaschine, die gebaut wurde", mit diesen Worten hatte Dr. Reinhard Zinkann, Geschäftsführender Gesellschafter des Gütersloher Familienkonzerns, die "W1 Prestige" auf der IFA-Pressekonferenz des Unternehmens beschrieben. Viele Fachhändler hätten angekündigt, ihren Kunden anhand der "W1 Prestige" auch die umfangreichen Facetten der Vernetzung von Miele-Hausgeräten zu veranschaulichen, so Jüttner. Hier sei Miele mit rund 400 vernetzungsfähigen Geräten und einem konkurrenzlos breiten Anwendungsportfolio in der Branche ebenfalls führend. Bei den Orderzahlen zur Baureihe W1 setzten sich erwartungsgemäß die neuen Einstiegsmodelle souverän an die Spitze, die bei einer attraktiven Basisausstattung mit A+++ , acht Kilogramm Beladung und 1600 Schleudertouren vor allem durch ihr gutes Preis-Leistungsverhältnis punkten. Auch mit den neuen Einstiegs- und Aktionsgeräten zu den Geschirrspülern der Generation 6000, darunter der vor kurzem gekürte Testsieger bei der Stiftung Warentest mit ab sofort reduzierter Preisempfehlung, traf Miele den Nerv von Handel und Endkunden. Entsprechendes gilt für das neue Sortiment in der Bodenpflege, passend zu den Vorgaben des seit 1. September gültigen EU-Energielabels und sorgfältig abgestimmt auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kunden. "Wer in erster Linie volle Reinigungspower erwartet, findet bei Miele ebenso das passende Modell wie der konsequente Energiesparer", verspricht Frank Jüttner. Aber natürlich habe Miele auf der IFA auch ein neues Spitzenmodell präsentiert, das in allen vier Kategorien die neue Besteinstufung "A" erreiche, also bei Energieeffizienz, Staubaufnahme auf Teppich bzw. auf Hartboden sowie Staubemission. Insgesamt lasse der Verlauf der soeben zu Ende gegangenen IFA ein "lebhaftes Herbst- und Weihnachtsgeschäft" erwarten. Jüttner: "Den begeisterten Feedbacks nach zu urteilen, dürften vor allem unser Robotsauger Scout RX1 und der Standkaffeefullautomat CM 6 auch unter dem einen oder anderen Weihnachtsbaum zu finden sein." Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgeräten, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien ("Miele Professional"). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2013/14 rund 3,22 Milliarden Euro, wovon etwa 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt werden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen 17.660 Menschen, 10.411 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.
Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Deutschland
Telefon: +49 (5241) 89-0
Mail: info@miele.de
URL: <http://www.miele.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=575030 width="1" height="1">

Pressekontakt

Miele & Cie. KG

33332 Gütersloh

miele.de
info@miele.de

Firmenkontakt

Miele & Cie. KG

33332 Gütersloh

miele.de
info@miele.de

Miele ist ein deutscher Hersteller von hochwertigen Elektro-Hausgeräten, von Geräten für den professionellen Einsatz und von Einbauküchen. Der Firmensitz ist in Gütersloh. Zur Miele-Gruppe gehört auch die Firma Imperial, die hochwertige Einbaugeräte produziert. 1899 wurde Miele gegründet und ist seither im Familienbesitz. Die Gründer heißen Carl Miele und Reinhard Zinkann. Das Unternehmen wird heute in der vierten Generation geführt. Das Firmenmotto seit Gründerzeiten lautet "Immer besser". Getreu dieser Philosophie produziert Miele Produkte von geradezu sprichwörtlich hoher Qualität.